



# **Selektives Verfahren, 1. Stufe**

## **Teil B: Projekt- und Leistungsbeschreibung**

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
Wasserbau

01. April 2021  
1/4

## **Unterstützung Kommunikation Wasserbau**

### **Submission Rahmenvertrag**

## **1. Ausschreibungsgegenstand**

### **1.1. Ausgangslage**

Das 2011 revidierte Gewässerschutzgesetz des Bundes verpflichtet die Kantone zur Revitalisierung von Gewässern. Der Kanton Zürich hat dafür eine Revitalisierungsplanung erstellt. Die Abteilung Wasserbau des AWEL setzt auf dieser Basis in den kommenden Jahren eine Reihe von Revitalisierungsprojekten an mittleren und grossen Gewässern um. Geplant sind zudem diverse Hochwasserschutzprojekte und Projekte zur Aufwertung von Gewässern für die Bevölkerung, die ebenfalls auf gesetzlichen Aufträgen basieren. Oft vereinen die Projekte die Aspekte Hochwasserschutz, Revitalisierung und Aufwertung. Die Vorhaben sollen transparent und umfassend kommuniziert werden, und die Anspruchsgruppen sollen Gelegenheit zur Mitwirkung erhalten. Die verantwortlichen Fachpersonen werden dabei von der Kommunikationsabteilung der Baudirektion (BDkom) unterstützt. Sie benötigen für die Betreuung der Kommunikation und der Mitwirkungsverfahren jedoch zusätzlich externe Unterstützung.

Zudem benötigt die Abteilung Wasserbau auch für einzelne übergeordnete Themen (z.B. Festsetzung Gewässerraum, Analyse Hochwasserereignisse, etc.) punktuell externe Kommunikationsunterstützung.

### **1.2. Projektperimeter**

Die anstehenden Projekte sind über das ganze Kantonsgebiet verteilt.

### **1.3. Abgegebene Grundlagen und Projektunterlagen**

Grundlagen und Projektunterlagen zu den einzelnen Aufträgen werden erst im Rahmen der Auftragsvergabe (in elektronischer Form) abgegeben.

### **1.4. Projektbeschreibung**

Die Projektbeschreibungen werden den Beauftragten erst im Rahmen der einzelnen Auftragsvergabe abgegeben.

### **1.5. Gegenstand der Ausschreibung**

Nach momentanem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Sektion Bau folgende Anzahl Aufträge über die Rahmenverträge (2021 – 2025) vergeben wird:



- 27 (Bau-) Projekte mit kontinuierlicher Kommunikationsunterstützung (als Teil des Projektteams, Begleitung über alle SIA-Phasen)
- 12 Projekte mit punktueller Kommunikationsunterstützung (Beizug nur für einzelne Massnahmen)

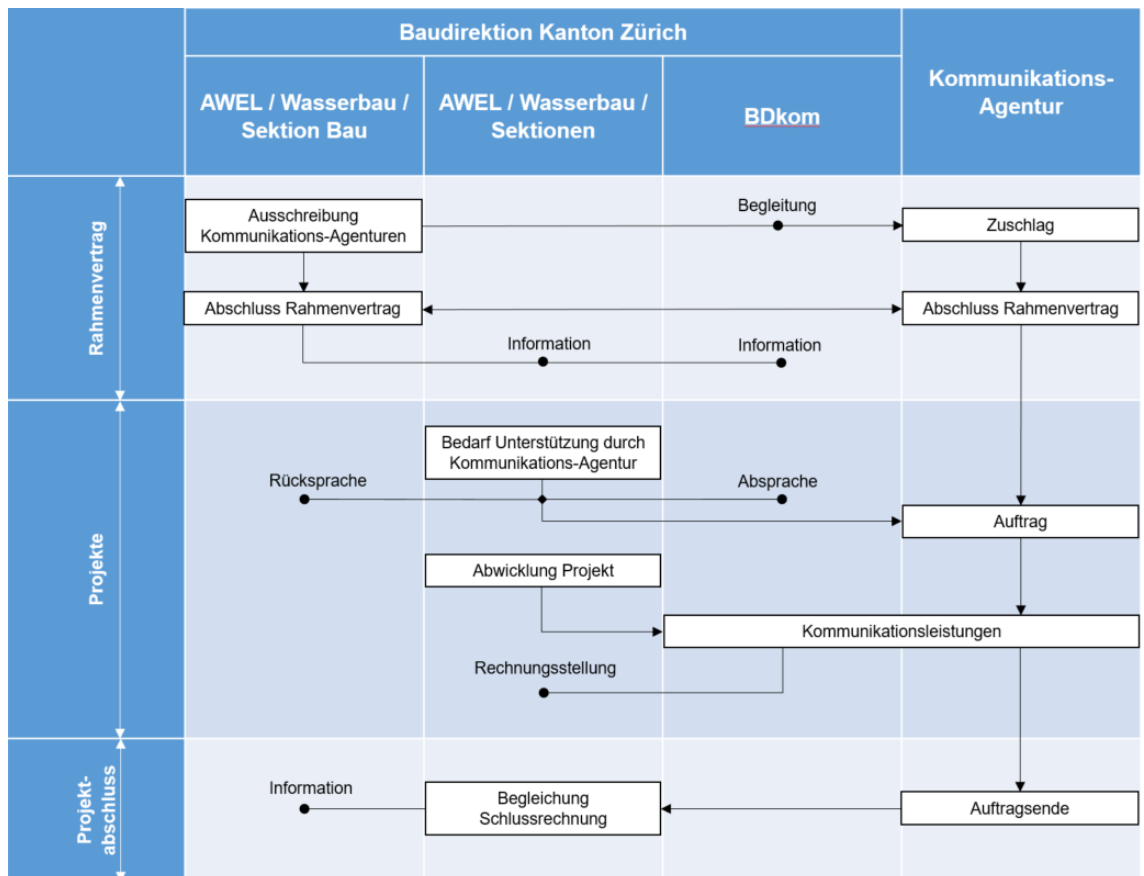
Ein Teil davon sind bereits laufende (Bau-) Projekte, welche bisher nicht durch externe Kommunikationsbeauftragte begleitet wurden.

Das gesamte, über den Rahmenauftrag zu vergebende Auftragsvolumen wird auf ca. CHF 3 bis 5 Mio. geschätzt, was ein durchschnittliches jährliches Auftragsvolumen von ca. CHF 300'000 bis 400'000.- bedeutet (einige Projekte werden über das Ende des Rahmenvertrages hinaus weiterlaufen). Die Kommunikationsleistungen werden dabei über das jeweilige Projektbudget finanziert.

Die Mehrheit der Projekte (voraussichtlich mehr als 80%) wird aus der Sektion Bau der Abteilung Wasserbau stammen. Weitere Projekte werden aus den anderen Sektionen der Abteilung Wasserbau kommen (Gewässerunterhalt, Gewässernutzung, Geoinformation und Hydrometrie, Planung, Beratung und Bewilligung).

## 1.6. Projektorganisation

Die nachfolgende Grafik zeigt die Zuständigkeiten und Abläufe im Zusammenhang mit dem Rahmenvertrag und den daraus abgerufenen Kommunikationsleistungen.



Die aus dieser Submission resultierenden Rahmenverträge werden zwischen der Sektion Bau und den Auftragnehmern abgeschlossen. Die administrative Betreuung der Rahmenverträge während deren Laufzeit verbleibt bei der Sektion Bau.

Konkrete Aufträge für Kommunikationsunterstützung in einem Projekt werden von einem Projekt- oder Sektionsleiter immer nach Rücksprache mit der Sektion Bau und in Absprache mit der BDkom ausgelöst.

Die Projektorganisation innerhalb eines Projektes ist abhängig vom jeweiligen Projekt / Auftrag und wird beim Projektstart weitgehend festgelegt.

## 1.7. Terminplan

Die Terminplanung erfolgt innerhalb der einzelnen Projekte. Es ist vorgesehen, erste kommunikative Unterstützungen noch im Jahr 2021 abzurufen.

## **2. Leistungsbeschreibung**

### **2.1. Allgemeines**

Die Leistungen sind vom jeweiligen Projekt abhängig und werden vor Arbeitsvergabe von der Projektleitung gemeinsam mit der BDKom definiert.

Grundsätzlich sind folgende Aufträge denkbar (nicht abschliessend):

- Kommunikative Begleitung von Bauprojekten (von der Planung bis zur Inbetriebnahme, über alle SIA-Phasen oder Teile davon)
- Punktuelle kommunikative Unterstützung bei Projekten oder sonstigen Vorhaben
- Kommunikation von Auswirkungen gesetzlicher Änderungen

Die Arbeiten der gesuchten Agenturen umfassen sowohl die klassische Öffentlichkeitsarbeit (Projektkommunikation) als auch die Mitwirkung bei der Gestaltung von partizipativen Prozessen.

Es geht dabei in erster Linie immer um die Beratung und Unterstützung des entsprechenden Projektleiters. Entscheide über Kommunikationsstrategien und -massnahmen werden immer im entsprechenden Projekt und in Absprache mit der BDKom gefällt. Ebenfalls zu den Leistungen der Auftragnehmer gehört sodann die Konzeption, Umsetzung und Produktion von Kommunikationsmassnahmen.

### **2.2. Leistungsspektrum**

Der Anbieter gewährleistet die Kreation und Produktion für eine umfassende Information und Kommunikation der Projekte nach Aussen. Er muss mit allen für die Aufgaben relevanten Kommunikationsinstrumenten vertraut sein und über ein breites Wissen mindestens in folgenden Kommunikationsdisziplinen verfügen: Filmproduktion, Text, Grafik, Web-Publishing, Social Media, Public Relations, Medienarbeit, Corporate Publishing, Events, Display/Ausstellungen. Über diese Kommunikationsdisziplinen trägt der Anbieter die Gesamtverantwortung für Kreation und Produktion.

### **2.3. Abgrenzung**

Für die Medienarbeit und die Krisenkommunikation liegt die Federführung immer bei der Kommunikationsabteilung der Baudirektion (BDKom). Der externen Kommunikationsbeauftragten können unterstützend beigezogen werden.